

Kundgebung und Fahrrad-Parade im Lauteracher Ried

Hintergründe:

Es handelt sich bei diesem Gebiet um das "Europaschutzgebiet Lauteracher Ried" und "Natura 2000-Gebiet", das ein sehr artenreiches Pflanzen- sowie Tierspektrum innehat und auch ein wichtiger Naherholungsraum für die Bevölkerung darstellt.

Siehe auch:

<https://vorarlberg.at/documents/302033/472799/Biotopverbund+Vorarlberger+Rheintal+-+Ergebniskarten+Zielartenmodellierung.pdf/e27e5765-3f58-e0a1-5646-52dd8197190c?t=1616151889997>

Seit der Eröffnung der neuen "Behelfsbrücke" beim Sender vor 3 Jahren hat sich der Durchzugsverkehr im Ried verdoppelt. Früher war die alte Holzbrücke ein Nadelöhr, nun fahren dort auch große Wohnwagen, LKW, auch der Flixbus. Der stark zunehmende Verkehr gefährdet die gesamte Natur in diesem Gebiet. Das Vorarlberger Ried ist leider die verkehrsmäßig kürzeste Verbindung zwischen der Vorarlberger und der Schweizer Autobahn. Die Straße ist schmal, die Autos fahren zu schnell und für Fahrradfahrende ist es dort lebensgefährlich obwohl die Gegend wunderschön wäre - ohne Verkehr. In der Lustenauer Haupt-Zufahrtsstraße weichen Radfahrende vorsichtshalber auf die Gehsteige aus. Kollisionen mit den Hauseinfahrten sind vorprogrammiert.

Unter den Bewohnern der Umgebung regt sich Unmut und Widerstand, denn die Polizei kontrolliert kaum und sie fühlen sich von der Politik im Stich gelassen. Daher haben sich einige Engagierte entschieden, eine Sperre an diesem Sonntag anzumelden und diese Veranstaltung abzuhalten mit vielen familientauglichen Angeboten.

Wichtig: Organisationen können einen Infostand, auch mit Produkten machen, was eine große Bereicherung des Angebotes wäre und eine gute Möglichkeit, neue Mitglieder zu werben.

Termin:

Dazu haben wir den 22.Juni gewählt, weil dies ein verlängertes Wochenende ist mit entsprechend hohem Schleichweg-Transitverkehr durchs Ried.

Bei den beiden Bezirkshauptmannschaften Bregenz und Dornbirn haben wir dazu eine Versammlung (Demonstration) angemeldet in der Zeit von 13 bis 19 Uhr, die von der Polizei zumindest teilweise überwacht wird. (analog Rad-Ried-Tag)

Leider fährt am Sonntag zu dieser Zeit kein öffentlicher Bus auf dieser Strecke, sonst würden wir sogar einen ÖPNV-Transport haben für Interessierte zur Haltestelle am Sender.

Geplant ist:

- * Straßensperre von 13 bis 19 Uhr an den Plätzen bei den 4 Zufahrtsstraßen analog wie beim Rad-Ried-Tag. (Lustenau: Zellgasse und Hofsteigstrasse beim Neunerkanal, Dornbirn: Höchsterstrasse bei Werbenstraße, Lauterach/Wolfurt: Senderstraße bei Halbanschlußstelle Wolfurt)
- * Rad-Sternfahrt von den jeweiligen Sperrplätzen mit Fahrrad, Lastenrad, Kiki, usw.
- * Rikscha-Fahrten von den Lauteracher "Radeln ohne Alter" mit Bewohnern vom Seniorenheim Lauterach zum Sender und retour
- * Rikscha-Fahrten von den Wolfurter Rikschafahrern
- * Erstellung eines großen Gemäldes auf der Kreuzung mit Straßen-Malkreiden durch alle Anwesenden (wobei Einsatzfahrzeuge bzw. Landwirte immer durchfahren können)
- * Kinder-Schminken und Kinder-Bilder-Ausstellung
- * diverse Infostände: Alpenverein, Radlobby, Klimabündnis Vorarlberg, Kuratorium für Verkehrssicherheit, Verein Drossel Lustenau, Lebensraum-Zukunft-Lustenau, FNL Lustenau, (diese Liste ist erst in Erarbeitung und wird laufend erweitert)
- * eventuell Eisstand von Kolibri
- * eventuell Riebl-Stand von Dietrich, Lauterach
- * Getränke sind noch völlig offen, da fehlt uns die Mannschaft dazu, Wasser soll auf jeden Fall angeboten werden (gemäß Richtlinien ghörig feschta)

Veranstalter:

Wir, das sind eine kleine Gruppe von Engagierten, die Bürgerinitiative "Sicheres Radeln" und Anwohner der Zellgasse.

Daneben haben wir auch Kontakt aufgenommen zu den Mitgliedern der Klimakampagne Vorarlberg zur Zusammenarbeit für diese Fahrrad-Parade und erwarten diese Woche deren Antworten.

Flyer-Entwurf:

